

Nr. 740c

## **Verordnung über die Einteilung der Kaminfegekreise**

vom 28. September 1993\* (Stand 1. Juli 2013)

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf § 130 Absatz 1 des Gesetzes über den Feuerschutz vom 5. November 1957<sup>1</sup>,  
beschliesst:

### **§ 1<sup>2</sup>** *Kaminfegekreiseinteilung*

Der Kanton wird in folgende Kaminfegekreise eingeteilt:

- Kreis 1 aufgehoben
- Kreis 2 aufgehoben
- Kreis 3 Stadt Luzern  
Östlicher Teil des rechten Ufers mit der Grenze St.-Leodegar-Strasse–  
Stiftstrasse–Zinggendorstrasse–Adligenswilerstrasse  
Östlicher Teil des linken Ufers mit der Grenze Arsenalstrasse–  
Grosshofmatte–Obergrundstrasse–Pilatusstrasse–Bahnhofplatz  
Gemeinde Adligenswil
- Kreis 4 Gemeinden Horw und Kriens (ausgenommen Postkreis Obernau und Teil-  
gebiet mit der Grenze Wichlernstrasse–Obernauerstrasse–  
Waldheimstrasse–Bahnlinie der Sonnenbergbahn)
- Kreis 5 aufgehoben
- Kreis 6 Stadt Luzern  
Westlicher Teil des linken Ufers mit der Grenze Obergrundstrasse–  
Pilatusstrasse–Bahnhofplatz  
Westlicher Teil des rechten Ufers mit der Grenze Schwanenplatz–  
Schweizerhofquai–Alpenstrasse–Zürichstrasse–Friedentalstrasse–  
Sedelstrasse  
sowie Ortsteil Littau

---

\* G 1993 368

<sup>1</sup> SRL Nr. 740

<sup>2</sup> Fassung gemäss Änderung vom 8. Mai 2012, in Kraft seit dem 1. Juli 2013 (G 2012 113).

- Kreis 7 Gemeinden Greppen, Meggen, Udligenswil, Vitznau, Weggis  
Stadt Luzern  
Nördlicher Teil des rechten Ufers mit der Grenze Adligenswilerstrasse–  
Zinggendorstrasse–Stiftstrasse–St.-Leodegar-Strasse–Alpenstrasse–  
Zürichstrasse–Friedentalstrasse–Sedelstrasse  
Enklave Stadt Luzern am Bürgenstock
- Kreis 8 Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Kriens (nur Postkreis Obernau und  
Teilgebiet mit der Grenze Wichlernstrasse–Obernauerstrasse–  
Waldheimstrasse–Bahnlinie der Sonnenbergbahn), Werthenstein  
(nur Postkreis Schachen)
- Kreis 9 Gemeinde Emmen
- Kreis 10 aufgehoben
- Kreis 11 Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil,  
Meierskappel und Root
- Kreis 12 Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch,  
Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und Schongau
- Kreis 13 Gemeinden Beromünster, Büron, Eich, Rickenbach und Schlierbach<sup>3</sup>
- Kreis 14 Gemeinden Geuensee, Nottwil, Oberkirch, Schenkon und Sursee
- Kreis 15 Gemeinden Hildisrieden, Neuenkirch, Rain, Rothenburg und Sempach
- Kreis 16 Gemeinden Buttisholz, Ruswil und Wolhusen
- Kreis 17 aufgehoben
- Kreis 18 Gemeinden Hergiswil, Menznau und Willisau
- Kreis 19 Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil (ohne  
Enklaven), Luthern, Ufhusen und Zell<sup>4</sup>
- Kreis 20 Gemeinden Egolzwil, Grosswangen, Mauensee, Nebikon, Schötz und  
Wauwil
- Kreis 21 Gemeinden Knutwil, Reiden (ohne Gemeindeteil Richenthal), Triengen  
und Wikon
- Kreis 22 Gemeinden Altbüron, Altishofen, Dagmersellen, Ebersecken, Pfaffnau,  
Reiden (Gemeindeteil Richenthal) und Roggliswil sowie die beiden Enkla-  
ven der Gemeinde Grossdietwil
- Kreis 23 Gemeinden Doppleschwand, Entlebuch, Hasle, Romoos und Werthenstein  
(ausgenommen Postkreis Schachen)
- Kreis 24 Gemeinden Escholzmatt-Marbach, Flühli und Schüpflheim<sup>5</sup>
- Kreis 25 aufgehoben

---

<sup>3</sup> Fassung gemäss Änderung vom 4. Dezember 2012, in Kraft seit dem 1. Januar 2013 (G 2012 349).

<sup>4</sup> Fassung gemäss Änderung vom 4. Dezember 2012, in Kraft seit dem 1. Januar 2013 (G 2012 349).

<sup>5</sup> Fassung gemäss Änderung vom 4. Dezember 2012, in Kraft seit dem 1. Januar 2013 (G 2012 349).

**§ 2**      *Aufhebung bisherigen Rechts*

Der Beschluss des Regierungsrates über die Kaminfegerkreise vom 28. Juni 1985<sup>6</sup> wird aufgehoben.

**§ 3**      *Inkrafttreten*

Die Verordnung tritt am 1. Oktober 1993 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 28. September 1993

Im Namen des Regierungsrates

Der Schultheiss: Huber

Der Staatsschreiber: Baumeler

---

<sup>6</sup> Der Beschluss wurde weder im Kantonsblatt noch in der Gesetzessammlung publiziert.